

Gemeinsames Gebet für einen Verstorbenen!

Eingangsmusik

Begrüßung, Eröffnung: Grüß Gott!

Ich darf dich / ich darf sie / ich darf euch herzlich zu dieser Gedenk-Andacht begrüßen. Sie ist die Einladung, einen lieben Verstorbenen und seine Angehörigen zu begleiten, während nur die engsten Familienangehörigen der Beisetzung am Friedhof beiwohnen können. Ich erlaube mir an dieser Stelle, sie / dich / euch einfach mit DU anzureden.

Die vorliegende Feier ist sehr schlicht und allgemein gehalten, weil viele verschiedene Menschen dazu eingeladen sind. Es ist dennoch genügend Raum und Stille vorgesehen, um sich ganz persönlich des konkreten verstorbenen Menschen zu erinnern und die eigenen Gefühle, Gedanken und Gebete in die Feier einfließen zu lassen.

Einladung zur Stille an einem guten Ort, Kerze entzünden

Ich lade dich nun ein, dir einen guten, ruhigen Ort in deiner Wohnung zu suchen und eine Kerze für den Verstorbenen, seine Angehörigen und für euch alle, die ihr um ihn trauert, anzuzünden.

Mit dem Einläuten der Kirchenglocken
und dem gemeinsamen Kreuzzeichen beginnt unser Gedenken.

Kirchenglocken

Kreuzzeichen:

Wir beginnen mit dem Zeichen unserer Hoffnung,
dem Zeichen des Kreuzes:

Im Namen des Vaters
und des Sohnes
und des Heiligen Geistes.
Amen

Einleitung:

Dass nur die engsten Angehörigen am Friedhof der Verabschiedung unseres Verstorbenen beiwohnen, erfüllt uns mit Traurigkeit und dem Gefühl des Getrenntseins. Es tut uns weh, einander in dieser Stunde nicht nahe sein und unsere Verbundenheit, unser Mitgefühl und unser „Dasein“ mit einem Händedruck, einem guten Wort oder einer Umarmung ausdrücken zu können.

Musik

So sind wir nun auf diese Weise da. Jeder an einem anderen Ort, aber zur selben Zeit versammelt um unserer/unseres Verstorbenen zu gedenken. Wir holen ihn/sie in Gedanken herein in unsere Mitte, erinnern uns an das, was dieser Mensch für uns war und wollen DANKE sagen für alles Gute, das er uns geschenkt hat. Und wenn noch etwas offen geblieben ist in unserem gemeinsamen Leben, wenn noch Vorwürfe, Schuld oder Konflikte zwischen uns stehen so wollen wir von Herzen einander verzeihen.

Während der Musik möchte ich dich einladen, still zu werden, in dein Herz zu horchen und die vielen Gedanken wahrzunehmen, die in dir da sind und die wunderbare Erfahrung zu machen, dass es einen Raum gibt jenseits von Ort und Zeit, wo unsere Herzen sich wiederfinden. Dort das Gesamt des Lebens zusammenläuft an einem einzigen Punkt und wir uns und unsere Verstorbenen wieder finden am Herzen Gottes und einander dort nahe sein können.

Gönn dir nun diesen Raum, spüre hin, horche, bete und schenke deinen Gedanken Raum.

Musik

Der Apostel Paulus schreibt uns im Korintherbrief: (Auswahl)

Für jetzt bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei;
doch am größten unter ihnen ist die Liebe.

Die Liebe hört niemals auf.
Sie erträgt alles, glaubt alles,
hofft alles, hält allem stand.
Stückwerk ist unser Erkennen -
wenn aber das Vollendete kommt,
vergeht alles Stückwerk.
Jetzt schauen wir in einen Spiegel
und sehen nur rätselhafte Umrisse,
dann aber schauen wir von Angesicht zu Angesicht.

Jetzt ist mein Erkennen Stückwerk,
dann aber werde ich durch und durch erkennen,
so wie ich auch durch und durch erkannt worden bin.

Gebet:

Es ist der große Trost deiner Liebe, Gott,
dass wir glauben und wissen dürfen,
dass du da bist in allem, was uns geschieht:

In dieser Stunde des Abschieds.
In den Zeiten der Trauer.
Im Weh unseres Herzens und
im Lächeln herzlicher Erinnerungen.
Und in den Krisen unserer Zeit.

Es ist die heilende Kraft deiner Liebe, Gott,
dass die Liebe alles erträgt, alles glaubt,
alles hofft und niemals endet:

Nicht in der Schuld und nicht im Scheitern,
nicht im Zweifel und nicht im Unglauben.
nicht im Leben und nicht im Tod.
Deine Liebe hält allem stand.

Denn es gehört zum großen
Geheimnis deiner Liebe, Gott,
dass wir niemals tiefer fallen können
als in dich und deine Liebe hinein.
Du bist der Unsichtbare und doch Nahe,
der uns auf wunderbare Weise trägt und führt,
dessen Weisheit größer ist als unsere Gedanken
und der uns selbst aus dem größten Dunkel
ins Licht der Herrlichkeit erheben will.

So legen wir unseren Verstorbenen
hinein in dieses Geheimnis deiner Liebe
glaubend und hoffend,
dass er nun an deinem Herzen geborgen ist,
dass du alles an ihm heilen
und ihn zu neuem Leben auferwecken wirst.

Auch unsere Herzen, Gott,
und betten wir an dein Herz
damit wir gestärkt und getröstet und ermutigt
unseren Weg weiterzugehen vermögen.

Für jetzt bleiben Glaube, Hoffnung und Liebe.
Am größten aber ist die Liebe.

Gemeinsames Vater unser:

Ich lade nun ein, dass wir nun miteinander und füreinander und für den lieben Menschen, den wir verloren haben, jenes Gebet beten, das uns über Raum und Zeit hinweg miteinander verbindet.

Vater unser

Segen mit leiser Musik unterlegen ...

Segen:

Schenk uns deinen Segen, Gott!
Gieße die Fülle deiner heilenden Kraft
aus über unsere erschütterte Welt,
über unsere wunden Seelen
und alles Unheil, das uns bedroht.

Sei du der Gott des Lebens
und der Gott des Trostes für uns,
der mit uns geht, der uns bewahrt und behütet.

Schenke unserem Verstorbenen,
ewiges, geheiltes, erlöstes Sein
in deinem Licht und deiner Liebe.

So segne und behüte uns der Gott mit uns,
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.
Amen.

Wir sind am Ende unserer Andacht. Vielleicht haben dir die Angehörigen noch ein weiteres Lied oder eine Botschaft mitgeschickt. Auf alle Fälle bist du eingeladen, noch ein wenig zu verweilen.

Hör dir noch an, was andere dir mitteilen. Schicke Botschaften an die, mit denen du verbunden bist oder rufe sie an.

Bete und lege alles, was dich bewegt, an das Herz Gottes.

Ich wünsche dir viel Trost!
Marianne

Mit einem großen Dank an Hans-Jürgen Hufeisen, der uns seine Musik für diese Zwecke kostenlos zur Verfügung gestellt hat und Herrn Alois Hummer aus St. Konrad für die tontechnische Bearbeitung!

